

Nummer 123
Oktober 2005

Vortrag – Programmänderung

Univ.-Prof. Dr. Gerhard Ammerer:

Das Staigersche Kaffeehaus zur Mozart-
Zeit und seine Besucher

Freitag, 14. Oktober 2005, 19.00 Uhr
Müllnerbräu (Saal 3)
Gäste herzlich willkommen!

Am 30. Juni 1753 suchte Anton Staiger, bis dato Hofmeister des Bischofs von Lavant, beim Salzburger Hofrat darum an, „dies Orts ein Kaffeehaus errichten zu dürfen“, was ihm zwei Wochen später gestattet wurde. Nachdem er zunächst das bereits bestehende, jedoch in einer schlechten Lage situierte Engelhardsche Kaffeehaus in der Goldgasse Nr. 5 übernommen hatte, fand er einige Jahre später einen wesentlich prestigeträchtigeren Standort: Er kaufte 1764 die „Abraham Zillnerische Behausung am Ecke des Markts“ (heute: Alter Markt 9) und schuf dort das erste großzügige und komfortable Kaffeehaus für das städtische Bürgertum. Es hat bis heute Bestand und trägt den Namen „Tomaselli“. Insbesondere anhand des Verlassenschaftsinventars von 1781 kann man den alltäglichen Betrieb des Lokals recht gut fassen: Man erfährt etwas über die angebotene Palette an Getränken und Speisen, über die „edlen Tropfen“ an hochwertigen Alkoholika, die den Vorratskeller füllten, über die Kaffeeröstapparatur und die Herkunft der Teetassen, aber auch über den Kleiderschrank und die Vorlieben des Cafetiers (notorischer Bildersammler!) sowie seiner Gattin (Liebhaber der Mozartschen Musik!).

Beleuchtet werden soll in diesem Vortrag nicht nur Anton Staigers Aufstieg zu einem führenden Lokalbesitzer in Salzburg, sondern auch die Funktion des Kaffeehauses als Ort der städtischen Kommunikation, des Klatsches und Tratsches, des Spielens und Lesens. Bekannt ist auch, dass bei ihm nicht nur die Mitglieder der Familien Mozart und Haydn, sondern auch zahlreiche Beamte, Adelige und Geistliche ein und aus gingen.

Veranstaltungsvorschau

Sonderveranstaltung im Barockmuseum

Freitag, 7. Oktober 2005, 18 Uhr 30

Vortrag von Frau Dr. Roswitha PREISS aus Anlass des 300. Geburtstages des Rokokobildhauers Johann Georg Itzfeldner. Im Anschluss daran Führung durch die Ausstellung „Johann Georg Itzfeldner (1705–1790). Bildhauer in Tittmoning – Sein Wirken beiderseits der Salzach – Zum 300. Geburtstag“.

Sonderführung durch Schloss Marzoll

Samstag, 15. Oktober 2005, 14 Uhr

Sonderführung durch die **Wallfahrts- und Pfarrkirche St. Valentin** in Marzoll und das **Schloss Marzoll** mit Frau Hiltrud HEMME.

Treffpunkt: vor dem Schloss Marzoll. Individuelle Anreise.

Anfahrtsmöglichkeiten per PKW: Strecke über den kleinen Walserberg Richtung Bad Reichenhall. Gleich nach der Grenze Abfahrt von der B 21 bei der ersten Ausfahrt (rechts!) Richtung Schwarzbach und dann weiter nach Marzoll. Parkmöglichkeit bei der Kirche bzw. beim Gasthof Schlossberghof. Eine weitere Anfahrtsmöglichkeit besteht über die Straße nach Großmain. Hier kommt bald nach dem Freilichtmuseum eine Kreuzung. Links geht es Richtung Latschenwirt und rechts nach Marzoll. Das Auto muss hier auf der Zufahrtsstraße abgestellt werden (Schranken, daher keine Zufahrtsmöglichkeit zum Schloss bzw. Parkplatz!) und Sie gehen dann zu Fuß zum Schloss. Anfahrt mit dem ÖBB-Bus (ab Hauptbahnhof) auf der Straße nach Großmain (Ausstiegstelle Latschenwirt). Von hier kurzer Fußweg zum Schloss.

Ausstellungseröffnung

Samstag, 5. November 2005, 17 Uhr

Eröffnung der Sonderausstellung aus Anlass des 25jährigen Bestehens der Freunde der Salzburger Geschichte: „**Salzburger Schätze aus Privatbesitz**. Die Freunde der Salzburger Geschichte stellen aus“ im Salzburger Barockmuseum.

Hinweis: Landesgeschichte aktuell Nr. 122 ist als **Sonderheft** zum neuen Bildband des Salzburger Stadtarchivs „Menschen.Bilder – Johann Barth (JOBA) sieht Salzburg 1950–1975“ erschienen.

Vorträge

Freitag, 14. Oktober 2005, 19 Uhr

Vortrag von Univ.-Prof. Dr. Gerhard AMMERER (siehe Titelseite). Der angekündigte Vortrag von Dir. Gunter MACKINGER „65 Jahre Obus für Salzburg“ muss leider wegen Verhinderung des Vortragenden entfallen.

Freitag, 11. November 2005, 19 Uhr

Vortrag von Mag. Julian SCHREIBMÜLLER: Die Familie Heinacher bis zu ihrer Emigration aus Salzburg 1731/32. Familiengeschichte als Beispiel für Ursachen, Verlauf und Folgen der Protestantenvertreibung.

Freitag, 2. Dezember 2005, 19 Uhr

Vortrag von Mag. Dr. Sabine VEITS-FALK: Frauen in der Stadt Salzburg um 1800.

Freitag, 10. Februar 2006, 18 Uhr 30

Jahreshauptversammlung und Vortrag von Alfred HÖCK: „Arbeiter sind im Überfluss vorhanden“. Sozial- und wirtschaftsgeschichtliche Aspekte des Baues der Tauernbahn in den Jahren 1901–1909.

Freitag, 10. März 2006, 19 Uhr

Vortrag von Univ.-Ass. Dr. Christian ROHR: Leben mit der Flut: Zur Wahrnehmung und Bewältigung von Überschwemmungen im Inn-Salzbachbereich im Spätmittelalter und der Frühen Neuzeit.

Freitag, 7. April 2006, 19 Uhr

Vortrag von Univ.-Prof. Dr. Christian DIRNINGER u. Univ.-Prof. Dr. Robert HOFFMANN: 150 Jahre Salzburger Sparkasse.

Freitag, 12. Mai 2006, 19 Uhr

Vortrag von Dr. Manfred MITTERMAYER: Johannes Freumbichler und sein Enkel Thomas Bernhard (aus Anlass des 125. bzw. 75. Geburtstags).

Freitag, 13. Oktober 2006, 19 Uhr

Vortrag von Univ.-Lektor Lic. phil. Günther E. THÜRY: So war das römische Salzburg. Die Stadt und ihre Geschichte.

Freitag, 10. November 2006, 19 Uhr

Vortrag von Univ.-Prof. Dr. Gerhard AMMERER u. Mag. Friedrich ADOMEIT: Die Todesurteile der Mitglieder einer Einbrecherbande aus dem Salzburger Flachgau während der Hungersnot 1772..

Freitag, 1. Dezember 2006, 19 Uhr

Vortrag von Mag. Maria GAMSJÄGER: Produzenten – Händler – Konsumenten. Lebensmittelversorgung in der Stadt Salzburg um 1900.

Alle Vorträge finden im Saal 3 des Müllnerbräus statt.

Sonderführungen Marzoll

Samstag, 15. Oktober 2005, 14 Uhr

Sonderführung durch die Wallfahrts- und
Pfarrkirche Marzoll und das Schloss Marzoll
mit Frau Hiltrud HEMME, Bad Reichenhall.

Treffpunkt: vor dem Schloss Marzoll
(Näheres siehe Seite 2).

IMPRESSUM:

Landesgeschichte aktuell.
Mitteilungen – Berichte – Informationen
der „Freunde der Salzburger Geschichte“
Nr. 123, Oktober 2005.

Medieninhaber und Herausgeber:
Verein Freunde der Salzburger Geschichte.
Redaktion: Dr. Peter F. Kramml, Christoph Mayrhofer,
Heinz Oberhuemer, Mag. Dr. Sabine Veits-Falk und
Mag. Thomas Weidenholzer,
alle A-5026 Salzburg, Postfach 1.

Landesgeschichte aktuell
Nr. 123, Oktober 2005